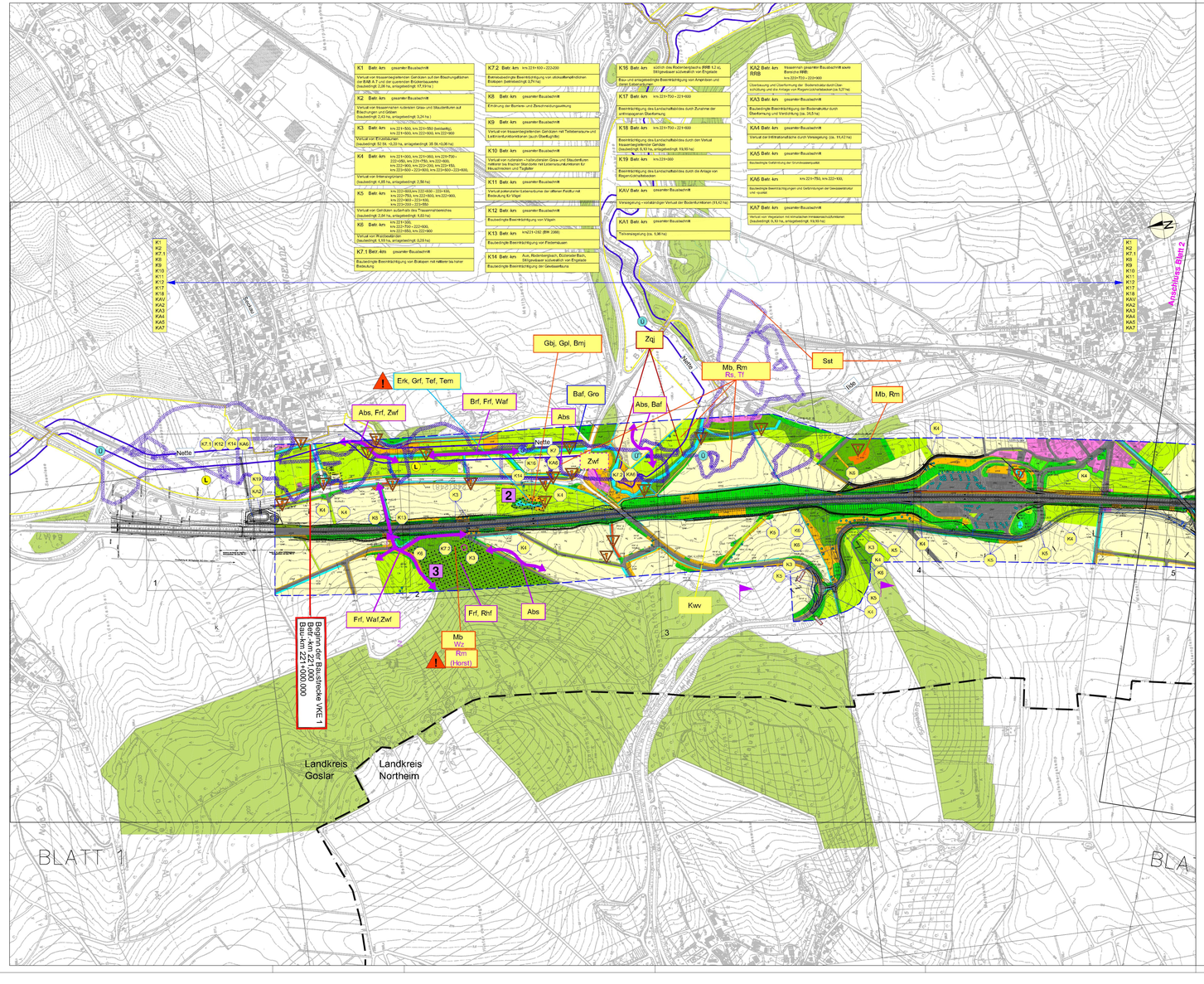


LBP ZUM AUSBAU DER BAB A7
Realnutzung und Biotoptypen

Wald

WT Wald trockenwarmer Kalkstandorte §*
WX Wald trockener Standorte
WNA Typischer Weiden-Auenwald §*
WBA Erlen- und Eschenwald in Bachauen des Berg- und Hügellandes § *
WF Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
WPS Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
WPN Pionierwald mit einheimischen Arten
WZF Fichtenforst
WZL Lärchenforst
WZK Douglasienforst
WJL Laubwald-Jungbestand
WJN Nadelwald-Jungbestand
WMS Waldkiefernmischbestand Standorte*
WMB Waldkiefernmischbestand Standorte
UHN Waldkiefernungerbe basenreicher Standorte
UL Holzlagerfläche
n Niederwald

Gebüsche/Kleingehölze

BMS Mesophiles Weißdorn- oder Schlehengebüsch
BMR Mesophiles Rosengebüsch
BAZ Sonstiges Weiden-Ufergebüsch
BFX Sonstiges Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte
BFS Sonstiges Feuchtgebüsch
BRU Rubusgebüsch
BRR Rosengebüsch
BRN Sonstiges Süßholzgebüsch
BRL Liamen-Gestüpp
BXS Strauchhecke
HPM Strauch-Baumhecke
HPA Artenarme Hecke
HPR Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
HN Naturnahes Feldgehölz
HX Artenarmes Feldgehölz
HO Obstwiese
HP Sonstiger Gehölzbestand / Gehölzpflanzung
HPG Standortgemäßer Gehölzpflanzung
HPS Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand
HBE Baumreihe / Baumbestand
HBB Einzelbaum / Baumgruppe
HBK Kopfbaum-Bestand
HBA Alleе / Baumreihe
BE Einzelmesch
x sonstig

Binnengewässer (Fließgewässer)

FBN Naturnaher sommerkalter Bach des Berg- und Hügellandes § *
FXM Mäßig ausgebauter Bach
FXS Stark ausgebauter Bach
FG Graben
FGR Nährstoffreicher Graben
FGZ Sonstiger Graben

Binnengewässer (Stillgewässer)

SEA Naturnaher nährstoffreicher Baggersee §
SEZ Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Kiesgewässer §
SXF Naturferner Fischteich
SXS Sonstiges naturferneres Stillgewässer
SXZ Sonstiges naturferneres Stillgewässer

Gehölztreie Biotope der Sümpfe, Niedermoore und Ufer

NSG Nährstoffreiches Großseggenried §
NSS Hochstaudensaum nährstoffreicher Standorte §*
NRG Röhrichtbestand §
NRG Rohrglasgras-Landröhricht §
NRM Wasserschwaden-Landröhricht §
NRR Rohrkolben-Landröhricht §
NUB Bach- und sonstiger Uferbewuchs § *
v Verbuschung

Fels, Gesteins- und Offenbodenbiotope

DOL Lehmig-sandiger Offenbodenbereich

Heiden und Magerrasen

RHP Kalkmagerrasen-Pionierstadium §

Grünland

GMM Mageres mesophiles Grünland kalkreicher Standorte
GMZ Sonstiges mesophiles Grünland,artenarmer
GWP Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Feuchtwiese §
GFF Feuchtgrünland-Brache
GF Sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland §
GI Artenarmes Grünland
GIM Mäßig artenreiches frisches Grünland Standorte
GIF Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GIS Artenarmes Extensivgrünland
GA Grünland-Einsaat
GW Sonstige Wiesenfläche
m mähen
b Beweidung
t zeitweise überflutet

Acker-und Gartenbau- Biotope

A Acker
EL Landwirtschaftliche Lagerfläche
w wildkrautarme Ackerbrache
s Sonstige
SL Sonderkulturen
m Mais
r Raps, Lein und sonstige Hülsenfrüchte
s Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Kohl

Ruderalfluren

URF Ruderaflur frischer bis trockener Standorte
UFF Ruderaflur trockenwarmer Standorte
UHM Hochstaudenflur mittlerer bis feuchter Standorte
UHM Hochstaudenflur Grün- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHT Hochstaudenflur Grün- und Staudenflur trockener Standorte

Grünanlagen der Siedlungsbiotope

GR Schon- und Trittrasen
GRR Artenreicher Scherrasen
GMR Sonstiges mesophiles Grünland,artenreich
GMZ Sonstiges Grünland
GRE Extensivrasen-Einsaat
BHZ Zierhecke
HSE Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
HSX Siedlungsgehölz aus überwiegend nicht einheimischen Baumarten
ER Beet / Rabatte
PH Hausgarten
PHG Obst- und Gemüsegarten
PHZ Hausgarten mit Ziergarten
PHZ Hausgärtner Ziergarten
PHN Hausgarten
PSP Sportplatz/-anlage
PSP Sportplatz
PSZ Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
PZR Sonstige Grünanlage mit einem Baumbestand

Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen

OE Einzel- und Reihenhausbebauung
OD Dorfgebiet / gemischte Bauflächen
OBF Ferienhausgebiet
OD Dorfgebiet / landwirtschaftliches Gebäude
ODL Landlich geprägtes Dorfgebiet
ODT Landwirtschaftliche Produktionsanlage
OGI Gewerbe- und Industriegebiet
OGI Industrielle Anlage
OSZ Sonstige Ver- und Entsorgungsanlage

TFK Fläche mit Kies- oder Schotterdecke
TFB Beton- / Asphaltfläche
OVS Straße
OVP Parkplatz
OVW Weg
OVE Bahnanlage
OVB Brücke

Gehölzarten

Ah	Ahorn	Ki	Kirsche	Ro	Rose
Bi	Birke	Li	Linde	St	Schlehe
Bu	Buche	Ok	Obstbaum	Ul	Ulme
Es	Esche	Pa	Pappel	Wa	Wildapfel
Fi	Fichte	Pf	Pflaume	We	Weide
He	Haselnuß	Pi	Schwarz-Erle		
Hb	Hainbuche	Pk	Kanadapappel		
Ho	Holunder	Ps	Pappel		
Ka	Kastanie				

i = Stangenholz (BHD 7-20 cm)
2 = schwaches Baumholz (BHD 20-50 cm)
3 = mittelstarkes Baumholz (BHD 50-80 cm)
4 = sehr starkes Baumholz (BHD >80 cm)

§ nach § 30 BNatSchG und § 24 NAGBNatSchG geschützte Biotop
LRT nach Anhang I FFH-RL
(Erläuterungen siehe Unterlage 12.1, Kap. 2.2.5 und 2.2.7)

Landschaftsbildprägende Strukturen

Einzelbäume/Baumreihe/Allee
Wald
Gehölze
Fließgewässer

Schutzgebiete

Wasserschutzgebiet
nach § 30 BNatSchG und § 24 NAGBNatSchG geschützes Biotop
Landschaftsschutzgebiet
FFH-Gebiet
Überschwemmungsgebiet

Konflikte

K1 Konfliktbezeichnung
K1 Konfliktnummer (fortlaufend)
Konflikt Nr.
K2 Betr.-km gesamter Bauabschnitt
Vorrat von hissenmäßigen/fehlenden Gras- und Staudenflächen auf Böschungen und Gräben (ca. 0,80 ha)
Erläuterung des Konfliktes
K1 K2 K7 K8 K9 K10 K11 K12 K17 K18 KAV KA2 KA3 KA4 KA5 KA7
Beeinträchtigter Bereich

Nachrichtlich

Grenze des Untersuchungsraumes
Brückenmeßanlage
Autobahn
Bundesstraße
Landesstraße
Kreisstraße

geplante Baumaßnahme

Einschnittsbeschichtung
Mulde
Bankett
Fahrbahn
Mittelstreifen
Fahrbahn
Bankett
Dammschüttung
Baustraße/ Bauinrichtungsflächen

Vorkommen pot. Vorkommen

Säuger: Wlk, Rio
Wzf
Jagdbeziehung/Fluglinien Fledermäuse
Wlk
Wanderkorridore Wildtiere/Fledermäuse

Wlk Wildkatze
Rbf Rauhhautfledermaus
Zwf Zwergfledermaus
Abs Abendseglер
Wsf Wasserfledermaus
Fio Fischotter
Frf Fransenfledermaus
Brf Breitflügelfledermaus
Baf Kleiner / Grod. Bartfledermaus
Laf Langohrfledermaus

Standort Lockstock mit Haarmaschinen für Wildkatze
Standort Lockstock mit ungesicherhem Haarmaschnetz (Wildkatze / Hauskatze)

Vögel

Untersuchung Kurzel
R = Art ist Nahrungsgast / Durchzügler im Gebiet
Rs = Art ist Brutvogel im Gebiet

= Horst
Ber Bergfink
Br Bläßhuhn
Fl Feldlerche
Ger Gelsenher
Ha Habicht
Ks Kleinspecht
Mb Mäusebussard
Rs Rauchschwalbe
Rm Rotmilan
Sc Schwarzs ioch
Tf Turmfalke
Wz Waldkauz

die gelistet sind nur gefährdete nach BArtSchV und nach Art. 4, Abs. 1 u. 2 VSRL gescnützte Arten

Beeinträchtigte Art

Lebensräume ausgewählter Tierarten / Tiergruppen

Wertvoller Lebensraum

1 **Teilbereich eines wertvollen Brutvogellebensraumes nationaler Bedeutung**

2 **Amphibien-Laichgewässer**

3 **besonders zu berücksichtigender Brutvogellebensraum**

Libellen

Gbj Gemeine Binsenjungfer
Gpl Große Pechlibelle
Bmj Blaugrüne Mosaikjungfer
Grl Glänzende Smaragdlibelle
Zqj Zweigezw. Quellijungfer

Schmetterlinge

Kew Kleines Wiesenvögelchen

Fische

Baf Bachforelle
Gro Groppe
Bas Bachneunauge

Makrozoobenthos

Eintagsfliegen

Prb Procloeon bifiscum
Abs Rhithrogena semicolorata

Köcherfliegen

Ano Annitella obscurata

Muscheln (Bivalvia)

Pis Pisidium amnicum

Amphibien

Erk Erdkröte
Grf Grasfrosch
Tef Teichfrosch
Tm Teichmolch

Nr.	Art der Änderung	Datum	Aufgestellt
5.			
4.			
3.			
2.			
1.			

Planungs-Gemeinschaft LaReG
Landschaftsarchitektur Landschaftspflanzung Renaturierung Grünplanung
Dr.-Ing. Wahlfeldt Geo-Biologie
Dipl.-Ing. M.Fischer-Hüftmann Landschaftsarchitektin
Talgartenweg 15 * 38162 Schöppenstedt
Telefon: 05253/3273, Telefax: 05253/3298
Hildesheimer Str. 20 * 30169 Hannover
Telefon: 05101/52274 Telefax: 05101/52275
Internet: http://www.larag.de * E-Mail: info@larag.de

	Datum	Zeichen
bearbeitet:	07/2012	Brö.
gezeichnet:	07/2012	Wr.
geprüft:	07/2012	Brö.

Blatt 1 2 3 4

Entwurfsbearbeitung:
EIBS Ertextiv- und Ingenieurbüro Straßenwesen GmbH
Büro Hannover – Lister Damm 1, 30163 Hannover, Tel. (0511) 3624464

	Datum	Zeichen
bearbeitet:	06/2012	Flemming
gezeichnet:	06/2012	Geier
geprüft:	28.06.2012	Stahlberg

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen
Bundesautobahn : A7 Hannover - Kassel
Streckenabschnitt VKE 2 : Seesen bis Nörten - Hardenberg
Teilstrecke VKE 1 : südl. AS Seesen bis südl. AS Lichte
von Bau-km 221+000 bis Bau-km 233+650

Unterlage: 12.2
Blatt Nr.: 01
Reg. Nr.

	Datum	Zeichen
nachgeprüft:	07/2012	Wolf

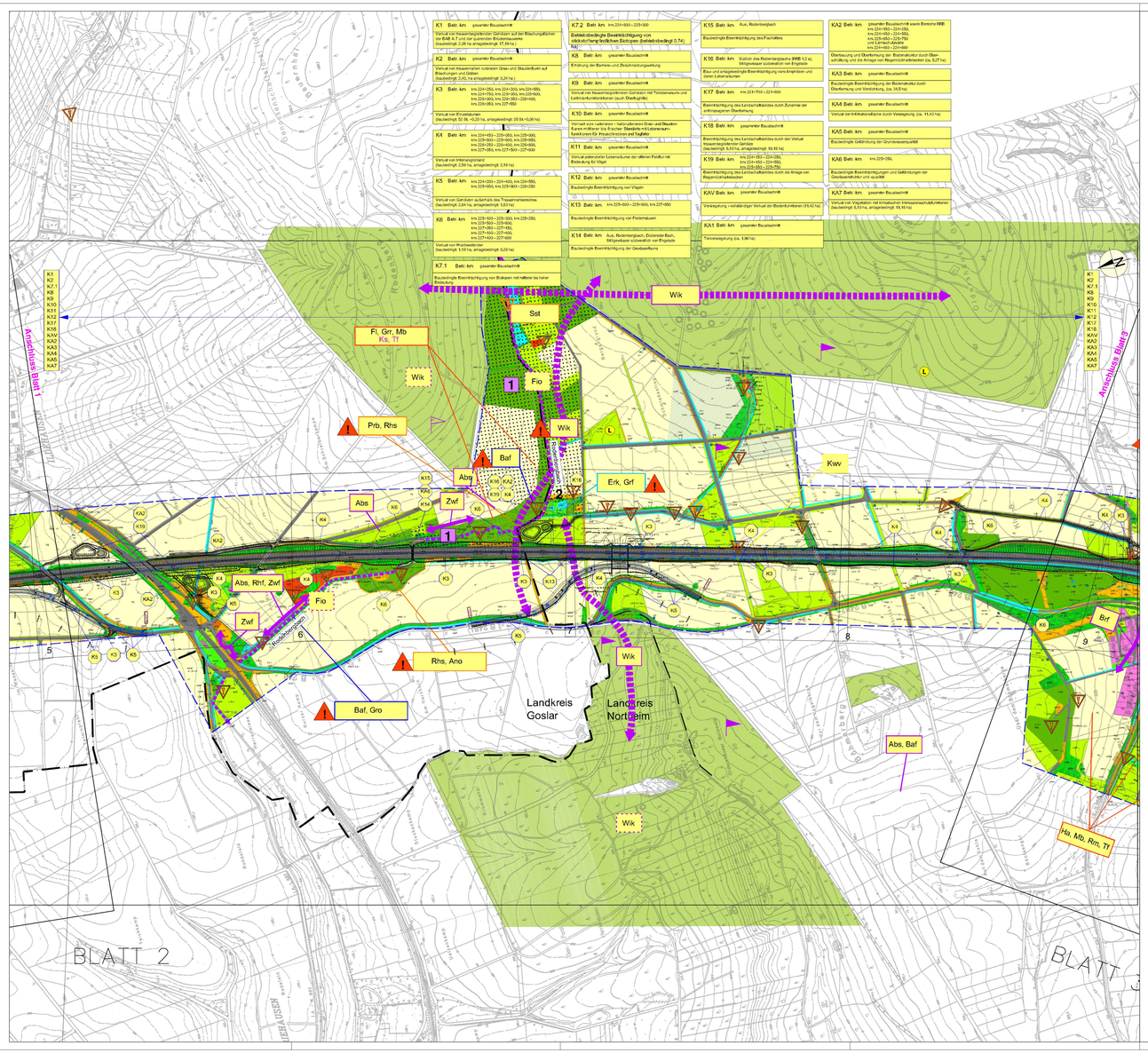
6-streifiger Ausbau der A7
VAE 2 VKE 1
Planfeststellung/ Proj.-Nr.111801

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1:5000
Bauwerk: 221+000.000 bis Bau-km 224+115.000

Aufgestellt:
Bad Gandersheim, den 01.08.2012
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Gandersheim
im Auftrag: gez. Lange

Grundplan hergestellt:
Kartographische Aufnahme vom: 02-09/2008
Katasterstand: 02/2008
Lagebezugssystem: LS 100
Höhenbezugssystem: DHHN92, HS 160
Vermessung: EIBS GmbH Niedersachsen



LBP ZUM AUSBAU DER BAB A7
Realnutzung und Biotoptypen

Wald
WT Wald mesotrophenarmer Kalkstandorte §*
WXT Wald trockener Kalkstandorte
WVA Typischer Weiden-Auwald §*
WEB Erlen- und Eschenwald in Bachauen des Berg- und Hügellandes §*
WFM Sonstiger Mischwald feuchter Standorte
WFE Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
WXH Laubforst aus einheimischen Arten
WXP Nadelforst
WZK Kiefernforst
WZL Lärchenforst
W.A. Laubwald-Jungbestand
W.JN Nadelwald-Jungbestand
WRM Waldrand mittlerer bis feuchter Standorte*
WRW Waldrand wärmerer Standorte
UWR Waldlichtungsflur basenreicher Standorte
UL Holzlagerfläche
n Niederwald

Gebüsche/Kleingehölze
BMS Mesophiles Weißdorn- oder Schlehengebüsch
BMT Sonstiges trockenes Gebüsch
BAF Sonstiges Feuchtgebüsch
BRM Sonstiges Weißdorngebüsch nährstoffreicher Standorte
BFS Sonstiges Feuchtgebüsch
BRU Rubusgebüsch
BRR Rosengebüsch
BRS Sonstiges Sträuchergebüsch
BRL Lianen-Gestrüpp
HPG Ginster-Heide
HPM Strauch-Baumhecke
HPB Baumhecke
HPX Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
HN Naturnahe Feldgehölz
HX Strukturarmes Feldgehölz
HO Obstwiese
HP Sonstiger Gehölzstreifen/ Gehölzpflanzung
HPA Sonstiger standortgerechter Gehölzstreifen
HPS Sonstiger standortgemischter Gehölzstreifen
* HB Einzelbaum / Baumbestand
HBE Einzelbaum / Baumgruppe
HBK Kopfbaum-Bestand
HBA Allee / Baumreihe
BE Einzelstrauch
I Solitär

Binnengewässer (Fließgewässer)
FBH Naturnaher sommerkalter Bach des Berg- und Hügellandes §*
FBV Mäßig ausgebauter Bach
FFV Stark ausgebauter Bach
FG Graben
FGR Nährstoffreicher Graben
FGZ Sonstiger Graben

Binnengewässer (Stillgewässer)
SEI Naturnaher nährstoffreicher Teich§
SEZ Sonstiger naturnaher nährstoffreicher Kleingewässer §
SXI Sonstiger Teich
SXS Sonstiges naturferneres Stillgewässer
SXZ Sonstiges naturferneres Stillgewässer

Gehölzfreie Biotope der Sümpfe, Niedermoore und Ufer
NSG Nährstoffreiches Großseggenried §
NSI Binsenbestand/sonstige nährstoffreicher Standorte §*
NRS Schilf-Landröhricht §
NRG Rohrglanzgras-Landröhricht §
NRM Wasserschwaden-Landröhricht §
NRR Rohrkolben-Landröhricht §
NUB Bach- und sonstiges Ufergebüsch §*
* Verbuschung

Fels, Gesteins- und Offenbodenbiotope
DOL Lehmig-toniger Offenbodenbereich

Heiden und Magerrasen
RHP Kalkmagerrasen-Pionierstadium §

Grünland
GMK Magerer mesophiles Grünland kalkreicher Standorte
GMZ Sonstiges mesophiles Grünland,artenarmer
GMF Sägegern, blütenre soller trockenausgeprägter Planaren §
GFF Feuchtgrünland mittlerer Art
GF Sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland §
GI Artenarmes Grünland
GIT Artenarmes Grünland trockener Standorte
GIF Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GIE Artenarmes Extensivgrünland
GA Grünland-Einsaat
GW Sonstige Weidefläche
* Gehölz
w Beweidung
f zeitweise überflutet

Acker und Gartenbau- Biotope
A Acker
EL Landwirtschaftliche Lagerfläche
w wildkrautarme Ackerfläche
s Sandacker
h Hackfruchtfläche
m Mais
r Raps, Lein und sonstige Hülsenfrüchte
s Getreide, Spargel, Erdbeeren,Kohl

Ruderalfluren
URF Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
UFT Ruderalflur trockener bis mittlerer Standorte
URT Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
URM Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
URT Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte

Grünanlagen der Siedlungsbiotope
GR Schon- und Trittrasen
GAR Artenreicher Scherrasen
GMA Sonstiges mesophiles Grünland,artenreich
GMZ Sonstiges Grünland
GRS Extensivrasen-Einsaat
BHZ Ziergehölz
HSB Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
HSN Siedlungsgehölz aus überwiegend nicht einheimischen Baumarten
BR Beet / Rabatte
PHZ Hausgarten
PHG Obst- und Gemüsegarten
PHZ Hausgarten mit Großbäumen
PHZ Hausgärtnerischer Ziergarten
PHN Naturgarten
PHK Kleingartenanlage
PHP Sportplatz
PSZ Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
PZR Sonstige Grünanlage mit erhöhtem Baumbestand

Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen
OE Einzel- und Reihenhausbebauung
OD Dorfgebiet / landwirtschaftliche Gebäude
OGF Ferienhausgebiet
OD Dorfgebiet / landwirtschaftliches Gebäude
OGM Gemischte Bauflächen Portalen
OGP Landwirtschaftliche Produktionsanlage
ONZ Sonstiger Gebäudekomplex
OGI Industrielle Anlage
OSZ Sonstige Ver- und Entsorgungsanlage

TFK Fläche mit Kies- oder Schotterdecke
TFB Beton- / Asphaltfläche
OVS Straße
OVP Parkplatz
OVW Weg
OVE Bahnanlage
OVB Brücke

Gehölzarten

Ah	Ahorn	Kl	Kirsche	Ro	Rose
Bu	Buche	Ki	Kiefer	Sa	Salweide
Br	Birke	Lä	Lärchenarten	Ul	Ulme
Es	Esche	Pa	Pappel	Wi	Weißdorn
Fi	Fichte	Pf	Pflaume	Wa	Wacholder
Hb	Hainbuche	Pi	Schwarz-Erle		
Ha	Haselnuß	Pw	Weißer Pappel		
Ka	Kastanie	Re	Rotbuche		

1 = Stangenholz (BHD 7-20 cm)
2 = mittleres Baumholz (BHD 20-50 cm) 3 = starkes Baumholz (BHD 50-80 cm)
4 = sehr starkes Baumholz (BHD über 80 cm)

§ nach § 30 BNatSchG und § 24 NA GBNatSchG geschütztes Biotop
* RRT nach Anlage (RRL)
(Differenzierung siehe Unterlage 12.1, Kap. 2.2.5 und 2.2.7)

Landschaftsbildprägende Strukturen

- Einzelbaum/Baumreihe/Allee
- Wald
- Gehölze
- Fließgewässer

Schutzgebiete

- Wasserschutzgebiet
- nach § 30 BNatSchG und § 24 NAGBNatSchG geschütztes Biotop
- Landschaftsschutzgebiet
- FFH- Gebiet
- Überschwemmungsgebiet

Konflikte

- K1 Konfliktbezeichnung
- K1 Konfliktnummer (Verfahren)
- Konflikt Nr.
- K2 Bat/r. km gesamter Bauabschnitt
  Vertrail von trassennahen nutzbaren Grün- und Staudenflur auf Böschungen und Gräben (ca. 3,20 ha)
- Erläuterung des Konfliktes
- K1 K2 K3 K4 K5 K6 K7 K8 K9 K10 K11 K12 K13 K14 K15 K16 K17 K18 K19 KAV KA1 KA2 KA3 KA4 KA5 KA6 KA7 — Beeinträchtigter Bereich

Nachrichtlich

- Grenze des Untersuchungsraumes
- Bodenkennanlage
- Autobahn
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Kreisstraße

geplante Baumaßnahme

- Einschnittsböschung
- Mulde
- Bankett
- Fahrbahn
- Mittelstreifen
- Fahrbahn
- Bankett
- Dammböschung
- Baustraße: Bauwerrichtungsflächen

Vorkommen pot. Vorkommen

Säuger — Wk, Fio

Wal

Jagdfledermäuse/Fledermäuse

Wk Wk

Wasserfledermäuse Wildkatze/Fischotter

- Wk Wildkatze
- Rhf Rauhhautfledermaus
- Zwf Zwergfledermaus
- Abs Abendseegler
- Waf Wasserfledermaus
- Fio Fischotter
- Frf Fransenfledermaus
- Brf Breitflügelfledermaus
- Baf Kleiner / Groß Bartfledermaus
- Luf Langohrfledermaus

Standort Lockstock mit Haarnachweis für Wildkatze

Standort Lockstock mit ungesichertem Haarnachweis (Wildkatze / Hauskatze)

Vögel

Unterscheidung Kürzel

- Pl = Art ist Nahrungsgast / Durchzügler im Gebiet
- Rs = Art ist Brutvogel im Gebiet

- Horst
- Ber Bergfink
- Br Bluthänfling
- Pl Feldlerche
- Ger Grauammer
- Ha Habicht
- Ks Kleinspecht
- Mb Mäusebussard
- Rs Rauchschwalbe
- Rm Rotmilan
- Sp Sperber
- Tl Turmfalke
- Wz Wiedehopf

dargestellt sind nur gefährdete nach BArtSchV und nach Anl. 4, Abs. 1 u. 2 VSRL gesch.Arten

Beeinträchtigte Art

Lebensräume ausgewählter Tierarten / Tiergruppen

Wertvoller Lebensraum

1 Teilbereich eines wertvollen Brutvogellebensraumes nationaler Bedeutung

2 Amphibien-Laichgewässer

3 besonders zu berücksichtigender Brutvogellebensraum

Libellen

- Gbj Gemeine Binsenjungfer
- Gpl Große Pechlibelle
- Bmg Blauäugige Mosaikjungfer
- Gsl Glänzende Smaragdlibelle
- Zcj Zweigleiq. Quellijungfer

Schmetterlinge

- Kwv Kleines Wiesenvögelchen

Fische

- Baf Bachforelle
- Gro Gruppe
- Bas Bachschmerle

Makrozoobenthos

Eintagsfliegen

- Prb Procloeon bifiduum
- Rhs Rhithrogena semicolorata

Köcherfliegen

- Ano Anitella obscurata

Muscheln (Bivalvia)

- Pis Pisidium annicum

Amphibien

- Erk Erdkröte
- Grf Grasfrosch
- Twf Teichfrosch
- Tm Teichmolch

Nr.	Art der Änderung	Datum	Aufgestellt
5.			
4.			
3.			
2.			
1.			

Planungs-Gemeinschaft LaReG
Dipl.-Ing. R.Peusch- Hiestrew
Landschaftsarchitekten
Landschaftsplanung
Hochbauplanung
Gebäudeplanung
Dr.-Ing. R.Rehfeld
Dipl.-Biologe
Fabianenstr. 15 * 38162 Braunschweig
Telefon 05302/2027, Telefax 05302/5385
Kaiserstraße 10 * 38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331/22074 , Telefax 05331/22102
Internet: http://www.larecg.de * E-Mail: info@larecg.de

		Datum	Zeichen
	bearbeitet:	07/2012	Brß.
	gezeichnet:	07/2012	Wr.
	geprüft:	07/2012	Brß.

Blatt: 1 2 3 4

Entwurfsbearbeitung:

EIBS Entwurfs- und Ingenieurbüro Straßenwesen GmbH
Büro: Hannover - Lister Damm 1, 30163 Hannover, Tel. (0511) 2624464

		Datum	Zeichen
	bearbeitet:	08/2012	Flemming
	gezeichnet:	08/2012	Geier
	geprüft:	28.06.2012	Stahlberg

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen
Bundesautobahn : A7 Hannover - Kassel
Streckenabschnitt VAE 2 : Seesen bis Nörten - Hardenberg
Teilstrecke VKE 1 : südl. AS Seesen bis südl. AS Lichte
von Bstr -Am 221+600 bis Bstr -Am 233+850

Unterlage: 12.2
Blatt Nr.: 02
Reg. Nr.:

	Datum	Zeichen
nachgeprüft:	07/2012	Wolf

6-streifiger Ausbau der A7
VAE 2 VKE 1
Planfeststellung/ Proj.-Nr.111801

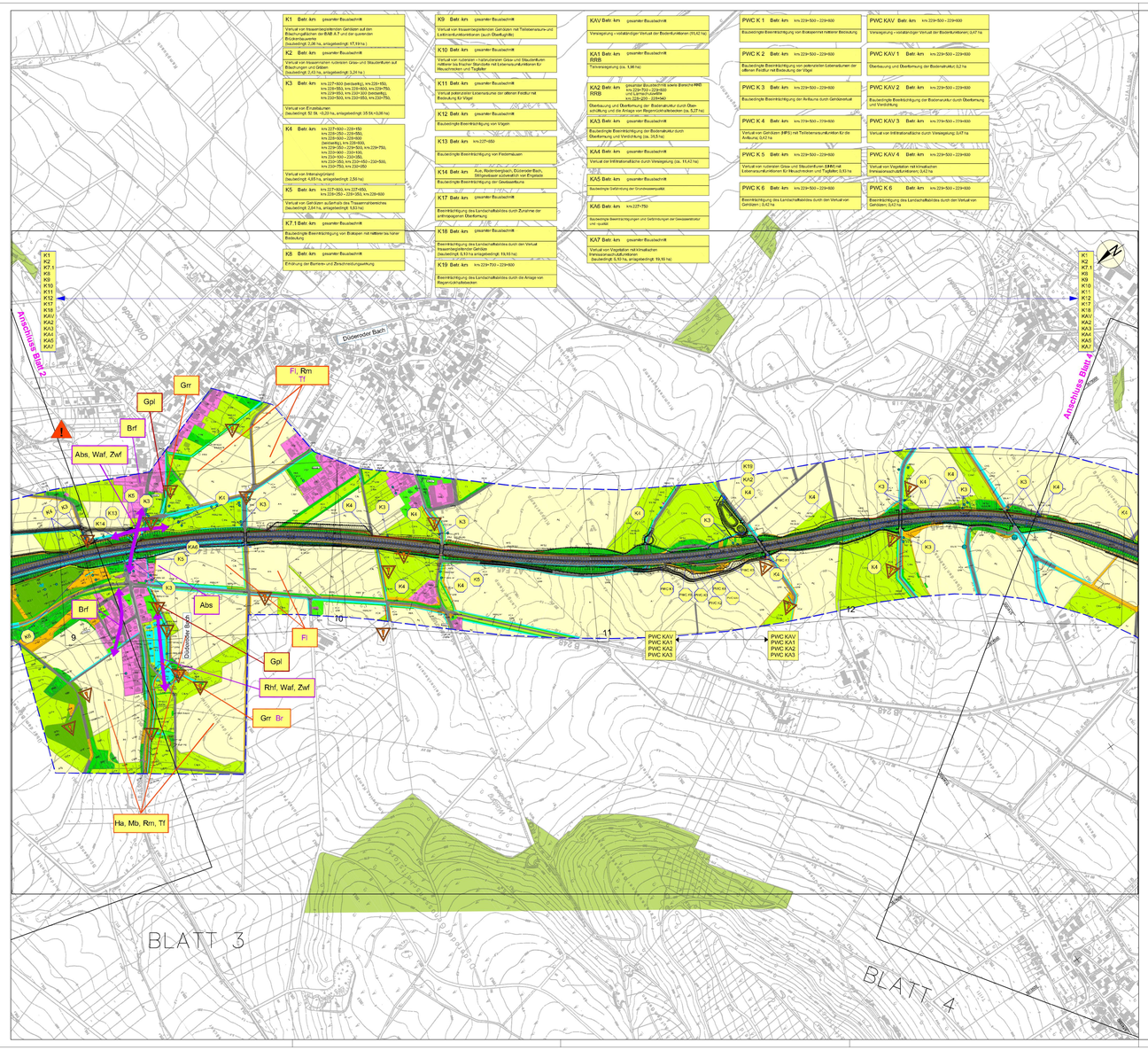
Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1:5000
Baukm 224+115,000 bis Baukm 227+850,000

Aufgestellt:
Bad Gandersheim, den 01.06.2012
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
-Geschäftsbereich Gandersheim-
im Auftrag: Isac Lange

Grundplan hergestellt:

terrestrische Aufnahme vom:	02-06/2008	Topograf.: EIBS GmbH Hannover
Katastr.:	02/2008	
Lagebezugssystem:	LS 100	
Höhenbezugssystem:	DHHN92, HS 100	



K1 Betr: km gesamter Bauabschnitt
Vorhalt von trassenbegleitenden Gehölzen auf den Lärmschutzwällen von BAB A 7 und der queren Brückenbauwerke
(baubedingt: 2,08 ha, anlagebedingt: 17,19 ha)

K2 Betr: km gesamter Bauabschnitt
Vorhalt von trassenfernen nutzbaren Grün- und Staudenflächen auf Böschungen und Gräben
(baubedingt: 2,43 ha, anlagebedingt: 3,24 ha)

K3 Betr: km 227+500 (westseitig), km 229+150, km 229+850, km 229+850, km 229+750, km 229+550, km 229+350 (westseitig), km 229+500, km 229+750,

Vorhalt von Einzelbäumen
(baubedingt: 52 St. =0,20 ha, anlagebedingt: 35 St =0,08 ha)

K4 Betr: km km 227+500 - 229+450
km 229+500 - 229+550
km 229+650 - 229+800
(westseitig), km 229+600,
km 229+350 - 229+500, km 229+750,
km 229+460 - 229+500,
km 229+350 - 229+400,
km 229+350, km 229+350 - 229+500,
km 229+750, km 229+050

Vorhalt von Intervenções:
(baubedingt: 4,65 ha, anlagebedingt: 2,56 ha)

K5 Betr: km km 227+500, km 227+650,
km 229+250 - 229+350, km 229+600

Vorhalt von Gehölzen außerhalb des Trassenraumbereiches
(baubedingt: 2,64 ha, anlagebedingt: 5,63 ha)

K7.1 Betr: km gesamter Bauabschnitt
Baubedingte Beeinträchtigung von Biotopen mit hoher bis hoher Bedeutung

K8 Betr: km gesamter Bauabschnitt
Eindämmung der Blatten- und Zerschneidungswirkung

K9 Betr: km gesamter Bauabschnitt
Vorhalt von trassenbegleitenden Gehölzen hat Tellerlamellen und Lärmschutzelementen (auch Überkopfzäune)

K10 Betr: km gesamter Bauabschnitt
Vorhalt von nutzbaren / naturnahmen Grün- und Staudenflächen und kleiner Standorte mit Lebensraumfunktionen für Heuschrecken und Tagfalter

K11 Betr: km gesamter Bauabschnitt
Vorhalt potentieller Lebensräume der seltenen Feldflur mit Bedeutung für Vögel

K12 Betr: km gesamter Bauabschnitt
Baubedingte Beeinträchtigung von Vögeln

K13 Betr: km km 227+650
Baubedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen

K14 Betr: km Aue, Rodenrieder Graben, Dölerrieder Bach, Stillgewässer substantiell von Eingriffen
Baubedingte Beeinträchtigung der Gewässerfauna

K17 Betr: km gesamter Bauabschnitt
Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Zunahme der anthropogenen Überformung

K18 Betr: km gesamter Bauabschnitt
Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch den Vorhalt trassenbegleitender Gehölze
(baubedingt: 5,53 ha anlagebedingt: 19,16 ha)

K19 Betr: km km 229+700 - 229+800
Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Anlage von Regenrückhalbecken

KAV Betr: km gesamter Bauabschnitt
Verwaisung / vollständiger Vorhalt der Bodenfruktbarkeit (51,42 ha)

KA1 Betr: km gesamter Bauabschnitt
RRB
Verwaisung (ca. 1,86 ha)

KA2 Betr: km gesamter Bauabschnitt siehe Blatt/Nr.RRB
RRB km 229+700 - 229+800
km 229+250 - 229+350
km 229+200 - 229+340

Überlagung und Überformung der Bodenkultur durch Oberschüttung und die Anlage von Regenrückhalbecken (ca. 5,27 ha)

KA3 Betr: km gesamter Bauabschnitt
Baubedingte Beeinträchtigung der Bodenkultur durch Überformung und Verdichtung (ca. 3,83 ha)

KA4 Betr: km gesamter Bauabschnitt
Vorhalt von Infrastrukturflächen durch Verwaisung (ca. 11,43 ha)

KA5 Betr: km gesamter Bauabschnitt
Baubedingte Gefährdung der Grundwasserqualität

KA6 Betr: km km 227+750
Baubedingte Beeinträchtigungen von Gehölzrändern der Gewässerufer und -quellen

KA7 Betr: km gesamter Bauabschnitt
Vorhalt von Vegetation mit kompatiblen Immissionsschutzfunktionen
(baubedingt: 6,83 ha, anlagebedingt: 19,16 ha)

PWC K 1 Betr: km km 229+500 - 229+600
Baubedingte Beeinträchtigung von Biotopen mit hoher Bedeutung

PWC K 2 Betr: km km 229+500 - 229+600
Baubedingte Beeinträchtigung von seltenen Lebensräumen der offenen Feldflur mit Bedeutung der Vögel

PWC K 3 Betr: km km 229+500 - 229+600
Baubedingte Beeinträchtigung der Anflugs durch Gehölzentwurf

PWC K 4 Betr: km km 229+500 - 229+600
Vorhalt von Gehölzen (MFS) mit Tellerlamellenfunktion für die Anflugrte, 0,42 ha

PWC K 5 Betr: km km 229+500 - 229+600
Vorhalt von nutzbaren Grün- und Staudenflächen (MFS) mit Lebensraumfunktionen für Heuschrecken und Tagfalter, 0,53 ha

PWC K 6 Betr: km km 229+500 - 229+600
Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch den Vorhalt von Gehölzen, 0,42 ha

PWC KAV Betr: km km 229+500 - 229+600
Verwaisung / vollständiger Vorhalt der Bodenfruktbarkeit, 0,47 ha

PWC KAV 1 Betr: km km 229+500 - 229+600
Überlagung und Überformung der Bodenkultur, 0,2 ha

PWC KAV 2 Betr: km km 229+500 - 229+600
Baubedingte Beeinträchtigung der Bodenkultur durch Überformung und Verdichtung

PWC KAV 3 Betr: km km 229+500 - 229+600
Vorhalt von Infrastrukturflächen durch Verwaisung, 0,07 ha

PWC KAV 4 Betr: km km 229+500 - 229+600
Vorhalt von Vegetation mit kompatiblen Immissionsschutzfunktionen, 0,42 ha

PWC K 6 Betr: km km 229+500 - 229+600
Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch den Vorhalt von Gehölzen, 0,42 ha

LBP ZUM AUSBAU DER BAB A7
Realnutzung und Biotoptypen

Wald
WT Waldmeistermoder Kalkbraunerde §*
WTA Typischer Kalkbuchenwald
WVA Typischer Winden-Auenwald
WEB Erlen und Eschenwald in Bachauen des Berg- und Hügellandes §*
WPF Sonstiger Laubforst aus einheimischen Arten
WPS Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
WXI Laubforst aus einheimischen Arten
WZF Fichtenforst
WZK Kiefernforst
WZL Lärchenforst
WJL Laubwald-Jungbestand
WJN Nadelwald-Jungbestand
WRG Naturnahes Gebüsch trockener Standorte*
WRM Waldmantel mittlerer Standorte
UWR Waldlichtungsflur basenreicher Standorte
UL Freiäche/Blöße
n Niederwald

Gebüsche/Kleingehölze
BMS Mesophiles Weißdorn- oder Schlehengebüsch
BMR Mesophiles Rosengebüsch
BAZ Sonstiges Weiden-Ufergebüsch
BRT Sonstiges trockenes Gebüsch nährstoffreicher Standorte
BFX Sonstiges Feuchtgebüsch
BRU Rubusgebüsch
BRR Brombeergebüsch
BRS Sonstiges Süßholzgebüsch
BRL Lianen-Gestrüpp
HPG Gartenhecke
HPM Strauch-Baumhecke
HPB Baumhecke
HFX Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
HN Naturnahes Feldgehölz
HX Sonstiges Feldgehölz
HO Obstwiese
HP Sonstiger Gehölzpflanzung / Gehölzpflanzung
HPA Allee / Baumreihe mit einheimischen Arten
HPS Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand
HB Einzelbaum / Baumbestand
HBE Einzelbaum / Baumgruppe
HBK Kopfbaum-Bestand
HBA Allee / Baumreihe
HX Einzelstrauch
t tonig

Binnengewässer (Fließgewässer)
FBH Naturnaher sommerkalter Bach des Berg- und Hügellandes §*
FXW Wattig ausgebauter Bach
FXS Sonstiger strukturgestörter Bach
FG Graben
FGR Naturfernerer Graben
FGZ Sonstiger Graben

Binnengewässer (Stillgewässer)
SEG Naturnaher nährstoffreicher Baggersee §
SEZ Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer §
SXE Sonstiger Baggersee
SXS Sonstiges naturferneres Stillgewässer
SXZ Sonstiges naturferneres Stillgewässer

Gehölztreie Biotope der Sümpfe, Niedermoore und Ufer
NSG Nährstoffreiches Großseggenried §
NSS Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte §*
NRG Schilf-Landröhricht §
NRU Rohrglasgras-Landröhricht §
NRW Wasserschwaden-Landröhricht §
NRR Rohrkolben-Landröhricht §
NUB Bach- und sonstiges Uferstaudenfluß §*
Y Verbuschung

Fels, Gesteins- und Offenbodenbiotope
DOL Lehmig-toniger Offenbodenbereich

Heiden und Magerrasen
RHP Kalkmagerrasen-Pionierstadium §

Grünland
GMK Magerer mesophiles Grünland kalkreicher Standorte
GMZ Sonstiges mesophiles Grünland,artenarm
GMF Sattgrün-, binsen- oder hochstaudenreicher Ausbau §
GF Sonstiges feuchtes Grünland
GF Sonstiges artenreiches Feuchte- und Naßgrünland §
GI Artenarmes Grünland
GIT Sonstiges trockenes Grünland trockener Standorte
GIF Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GIE Artenarmes Extensivgrünland
GA Grünland-Einsaat
GW Sonstige Weidefläche
g Gehölzreich
w Beweidung
f zeitweise überflutet

Acker-und Gartenbau- Biotope
A Acker
EL Landwirtschaftliche Lagerfläche
w wildartenartige Ackerbrache
s Sandacker
b Lehmacker
m Mais
r Raps, Lupin und sonstige Hülsenfrüchte
k Gemüse, Spargel, Erdbeeren,Kohl

Ruderalfluren
URF Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
URT Ruderalflur trockenwarmer Standorte
UHF Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
UHM Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHT Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte

Grünanlagen der Siedlungsbiotope
GR Schon- und Trittrasen
GRR Artenreicher Scherrasen
GMR Sonstiges mesophiles Grünland,artenrich
GRZ Zierrasen-Einsaat
GRE Extensivrasen-Einsaat
BHZ Ziergehölz
HSE Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Bäumarten
HSB Siedlungsgehölz aus überwiegend nicht einheimischen Bäumarten
BR Beet / Rabatte
PH Hausgarten
PKG Obst- und Gemüsegarten
PHM Mischnutzung aus Hausgarten
PHZ Hausnahlicher Ziergarten
PHN Naturgarten
PHO Obstgarten/-anlaeck
PSP Sportplatz
PSZ Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
PZR Sonstige Grünanlage mit einem Baumbestand

Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen
OE Einzeln und Reihenhausbebauung
OD Dorfgebiet / landwirtschaftliches Gebäude
OEF Ferienhausgebiet
OD Dorfgebiet / landwirtschaftliches Gebäude
OGI Landlich geprägtes Dorfgebiet
OGN Landwirtschaftliche Produktionsanlage
OMZ Sonstiger Gebäudetyp
OGJ Industrielle Anlage
OSZ Sonstige Ver- und Entsorgungsanlage

TPK Fläche mit Klein- oder Schotterdecke
TPB Beton- / Asphaltfläche
OVS Straße
OVP Parkplatz
OVW Weg
OVE Bahnanlage
OVB Brücke

Gehölzarten
Ah Ahorn
Bi Birke
Bu Buche
Ei Eiche
Fi Fichte
Ka Kastanienarten
Hb Hainbuche
Ho Holunder
Ka Kastanie
Ki Kirsche
Li Linde
Pa Pappelarten
Pf Pflaume
Pi Pirolaxe
Sa Salweide
Ta Tannenarten
Ro Rose
Sl Schlehe
Ul Ulme
Wa Walnußbaum
Wi Weide

1 = Stangenholz (BHD 7-20 cm)
2 = starkes Stangenholz (BHD 20-50 cm)
3 = starkes Baumholz (BHD 50-80 cm)
4 = sehr starkes Baumholz (BHD über 80 cm)

§ nach § 30 BNatSchG und § 24 NAGBNatSchG geschützter Biotop
(*) nach Anlage (VRL) RL
(Biotoperprüfung siehe Unterlage 12.1, Kap.2.2.2 und 2.2.7)

Landschaftsbildprägende Strukturen

Einzelbaum/Baumreihe/Allee
Wald
Gehölze
Fließgewässer

Schutzgebiete

Wasserschutzgebiet
nach § 30 BNatSchG und § 24 NAGBNatSchG geschütztes Biotop
Landschaftsschutzgebiet
FFH- Gebiet
Überschwemmungsgebiet

Konflikte

K1 Konfliktbezeichnung
K1 Konfliktnummer (Verbindung)

Konflikt Nr.
K2 Betr: km gesamter Bauabschnitt
Vorhalt von trassenbegleitenden Gehölzen mit Nistmöglichkeit auf Böschungen und Gräben (ca. 3,08 ha)

Erläuterung des Konfliktes

K1	K1
K2	K7
K3	K8
K5	K9
K10	K10
K11	K11
K12	K12
K14	K14
K17	K17
K18	K18
KAV	KAV
KA1	KA1
KA2	KA2
KA3	KA3
KA4	KA4
KA5	KA5
KA6	KA6
KA7	KA7

Betroffenen Bereich

Nachrichtlich

Grenze des Untersuchungsraumes
Brückenanlagen
Autobahn
Bundesstraße
Landesstraße
Kreisstraße

geplante Baumaßnahme

Einschnittsböschung
Mulde
Bankett
Fahrbahn
Mittelstreifen
Fahrbahn
Bankett
Dammböschung
Baustraße: Baustellenfahrbahn/gefällen

Vorkommen pot. Vorkommen

Säuger
Wk Wildkatze
Fio Fischotter
Wf Wasserfledermaus
Fr Fransenfledermaus
Brf Bechsteinfledermaus
Baf Kleiner / Großer Abendsegler
Lif Langohrfledermaus

Standort Lockstock mit Haarnachweis für Wildkatze

Standort Lockstock mit ungesicherterem Haarnachweis (Wildkatze / Hauskatze)

Vögel
Unterscheidung Kürzel
R = Art ist Nahrungsgast / Durchzügler im Gebiet
Rs = Art ist Brutvogel im Gebiet
Horst

Bar Bergfink
Br Bluthänfling
Fl Feldlerche
Ger Grauammer
Ha Habicht
Ks Kleinspecht
Mb Mäusebussard
Rs Rauchschwalbe
Rm Rotmilan
Sc Schwarzstorch
Tf Turmfalke
Wz Wiedehopf

dargestellt sind nur gefährdete nach BArtSchV und nach Art. 4, Abs. 1 u. 2 VSRL gesch.Arten

Beeinträchtigte Art

Lebensräume ausgewählter Tierarten / Tiergruppen
Wertvoller Lebensraum
1 Teilbereich eines wertvollen Brutvogellebensraumes nationaler Bedeutung
2 Amphibien-Laichgewässer
3 besonders zu berücksichtigender Brutvogellebensraum

Libellen
Gbj Gemeine Binsenjungfer
Gpl Große Pechlibelle
Bmj Blauäugige Moosbjungfer
Gal Gilt Glänzende Smaragdlibelle
Zq Zweijeiser, Quelljungfer

Schmetterlinge
Kev Kleines Wiesenvögelchen

Fische
Baf Bachforelle
Gro Gropp
Bas Bachschmerle

Makrozoobenthos
Eintagsfliegen
Prb Procloeon bifidum
Rhs Rhithrogena semicolorata
Köcherfliegen
Ano Annitella obscurata
Muscheln (Bivalvia)
Pis Pisidium amnicum

Amphibien
Erk Erdkröte
Grf Grasfrosch
Tef Teichfrosch
Tm Teichmolch

Nr.	Art der Änderung	Datum	Aufgestellt
5.			
4.			
3.			
2.			
1.			

Planungs-Gemeinschaft LaReG
Dipl.Ing. R.Peschke-Hawrlowe
Landschaftsarchitekten
Landschaftsplanung
Naturplanung
Grünplanung
Dr.G.Reinhardt
Dipl. Biologe
Fernsprech: 15 * 38122 Bisenartmeldg
Telefax 05121/202070 Telefax 05121/201470
Postanschrift: 31134 Hildesheim, Postfach 101363
Telefon 05121/2024 Telefax 05121/202012
Internet: http://www.lareg.de * E-Mail: info@lareg.de

	Datum	Zeichen
bearbeitet:	07/2012	Bir0.
gezeichnet:	07/2012	Wir.
geprüft:	07/2012	Bir0.

Blatt: 1 2 3 4

Entwurfsbearbeitung:
EIBS Entwurfs- und Ingenieurbüro Straßenwesen GmbH
Büro Hannover – Ulster Damm 1, 30163 Hannover, Tel. (0511) 2624464

	Datum	Zeichen
bearbeitet:	06/2012	Flemming
gezeichnet:	06/2012	Geier
geprüft:	28.06.2012	Stahlberg

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen
Bundesautobahn: A7 / Hannover - Kassel
Streckenabschnitt: VAE 2 : Seesen bis Nörten - Hardenberg
Teilstrecke VKE 1 : südl. AS Seesen bis südl. AS Lüthorst
von Bere: km 221+600 bis Bere: km 233+850

Unterlage: 12.2
Blatt Nr.: 03
Reg. Nr.

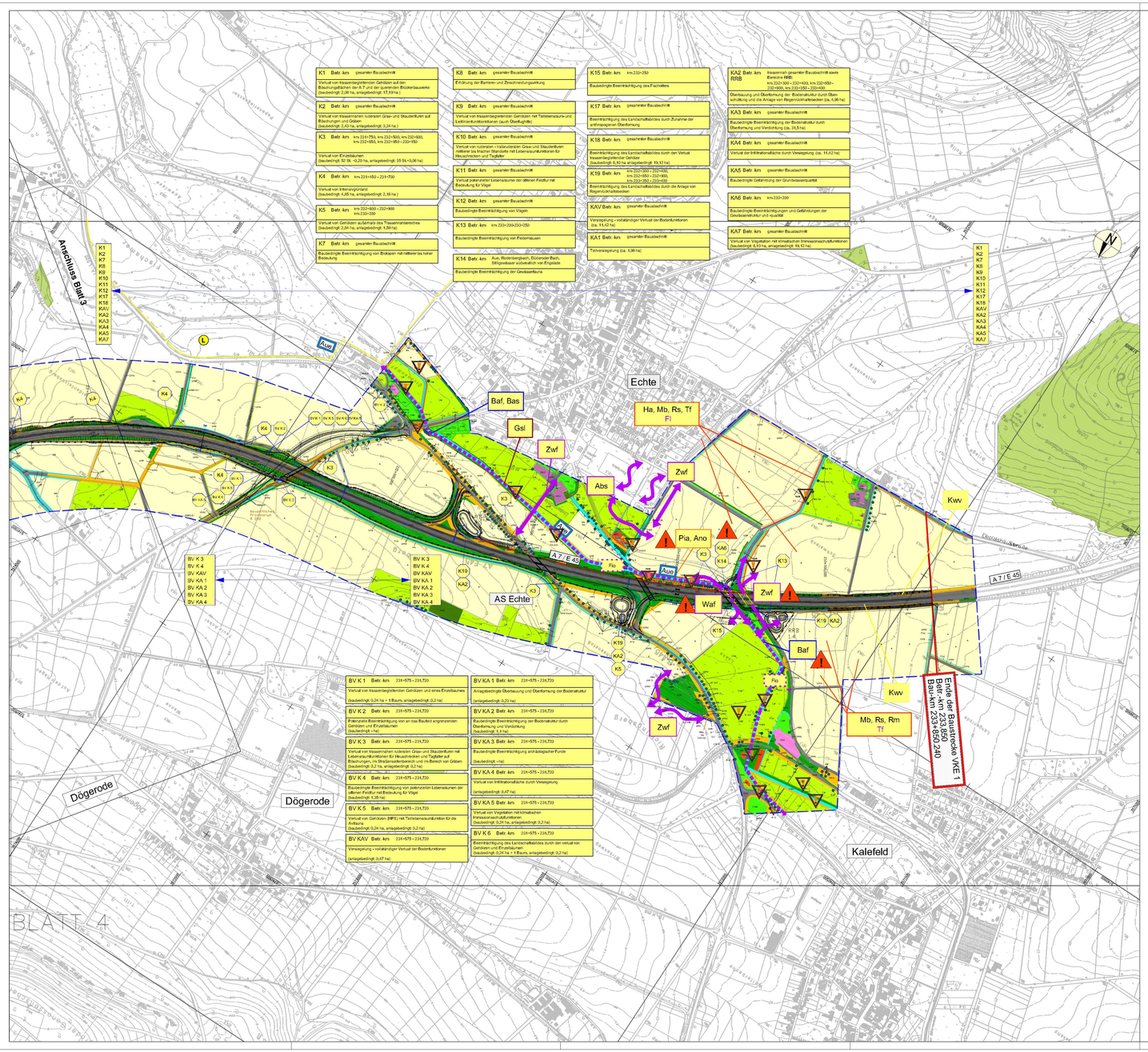
6-streifiger Ausbau der A7
VAE 2 VKE 1
Planfeststellung/ Proj.-Nr.111801

	Datum	Zeichen
nachgeprüft:	07/2012	Wolf

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestands- und Konfliktplan
Maßstab: 1:5000
Bauwerk: 231+850.000 bis Bauwerk 231+100.000

Aufgestellt:
Bad Gandersheim, den 01.08.2012
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Gandersheim
im Auftrag: gez. Lange

Grundplan hergestellt:
Amtliches Aufnahme vom: 02-06/2008
Katester: 02/2008
Lagebezugssystem: LS 100
HöhenbezugssystemHN 160
Vermessung: EIBS GmbH
Neuwerk



BLATT 4

LBP ZUM AUSBAU DER BAB A7
Realnutzung und Biotoptypen

Wald
WT Wald trockenwarmer Kalkstandorte §*
WMK Mesophiler Kalkbuchenwald*
WNA Typischer Waldlein-Kuseler
WPB Sonstiger Planten- und Buchenwald des Berg- und Hügellandes §*
WP Sonstiger Planten- und Sukzessionswald
WPS Sonstiger Planten- und Sukzessionswald
WXH Laubholz aus einheimischen Arten
WZF Fichtenforst
WZL Lärchenforst
WZK Kiefernforst
WJL Laubwald-Jungbestand
WJR Nadelwald-Jungbestand
WRT Waldrand trockenwarmer Standorte*
WRF Waldrand feuchtwarmer Standorte
WRW Waldlichtungsflur basenreicher Standorte
UL Holzlagerfläche
n Niederwald

Gebüsche/Kleingehölze
BMB Mesophiles Weißdorn- oder Schlehengebüsch
BMR Mesophiles Rosengebüsch
BAZ Sonstiges Weiden-Übergebüsch
BFR Sonstiges feuchtwarmes nährstoffreicher Standorte
BFS Sonstiges Feuchtgebüsch
BRU Ruderalgebüsch
BRR Rubus-Gestrüpp
BRG Sonstiges Stückrosengebüsch
BRS Sonstiges Brombeergestrüpp
HTS Straßenbegleitgehölz
HRM Strauch-Baumhecke
HRB Baumhecke
HRX Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
HN Naturnahes Feldgehölz
HX Standortfremdes Feldgehölz
HS Schnitthecke
HP Sonstiger Gehölzbestand / Gehölzpflanzung
HPG Standortgerechte Gehölzpflanzung
HPS Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand
*
HB Einzelbaum / Baumbestand
HBE Einzelbaum / Baumgruppe
HBK Kopfbaum-Bestand
HBA Alter Baumreihe
BE Einzelstrauch
! lockdg

Binnengewässer (Fließgewässer)
FBH Naturnaher strukturreicher Bach des Berg- und Hügellandes §*
FGM Mäßig ausgebauter Bach
FXV Vollig ausgebauter Bach
FG Graben
FGR Nährstoffreicher Graben
FGZ Sonstiger Graben

Binnengewässer (Stillgewässer)
SES Naturnaher nährstoffreicher Teich§
SEZ Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer §
SXF Naturferner Fischteich
SXS Sonstiges naturferneres Stillgewässer
SXZ Sonstiges naturferneres Stillgewässer

Gehölzfreie Biotope der Sümpfe, Niedermoore und Ufer
NSG Nährstoffreiches Großseggenried§
NSS Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte §*
NRS Schilf-Röhricht§
NRG Rohrglasgras-Landröhricht §
NRW Wasserschwaden-Landröhricht §
NRR Rohrkolben-Landröhricht §
NUB Bach- und sonstiges Uferstaudenflur §*
* Verbuschung

Fels, Gesteins- und Offenbodenbiotope
DOL Lehmig-toniger Offenbodenbiotop

Heiden und Magerrasen
RHP Kalkmagerrasen-Pfeifengrasdurm §

Grünland
GMK Magerrasen mesophiles Grünland kalkreicher Standorte
GMZ Sonstiges mesophiles Grünland, artenarmer
GMF Sagaro, Silaxen- oder hochwasserdominierter Planwiesen §
GNR Nährstoffreiches Nassgrünland
GF Sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland §
GI Artenarmes Grünland
GIT Intensivgrünland trockenwarmer Standorte
GIF Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GIZ Sonstiges artenarmes Intensivgrünland
GA Grünland-Einsaat
GW Sonstige Wildrasenfläche
m Mahd
w Beweidung
! zeitweise überflutet

Acker-und Gartenbau- Biotope
A Acker
EL Landwirtschaftliche Lagerfläche
w winterwarmige Ackerbrache
g Getreide
k Hackfrüchte
m Mais
r Raps, Lein und sonstige Hackfrüchte
s Gemüse, Spargel, Erdbeeren,Kohl

Ruderalfluren
URF Ruderalflur trockner bis feuchter Standorte
URT Ruderalflur trockenwarmer Standorte
UHF Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
UHM Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHT Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte

Grünanlagen der Siedlungsbiotope
GR Schon- und Trittrasen
GRR Artenreicher Scherrasen
GMR Sonstiges mesophiles Grünland, artenreich
GRA Artenarmer Scherrasen
GRZ Sonstiger artenarmer Rasen
BHZ Zierbeete
HSE Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
HSN Siedlungsgehölz aus überwiegend nicht einheimischen Baumarten
ER Beer / Rabatte
PG Park-Anlage
PHG Obst- und Gemüsegarten
PKG Hausgarten mit Großbäumen
PKZ Hausgärtchen Ziergarten
PHN Naturgarten
PSZ Sonstiger Parkartbrick
PSP Spielplatz
PSZ Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
PZR Sonstige Grünanlage mit einem Baumbestand

Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen
OE Einzel- und Reihenhausbebauung
OBL Locker bebaubare Einzelhausgebiet
OEF Ferienhausgebiet
CO Dorfgebiet / landwirtschaftliches Gebäude
ODL Ländlich gepräges Dorfgebiet
OGI Sonstiges industrielles Produktionsanlage
OMZ Sonstiges Gebäudekomplex
OGI Industrielle Anlage
OIZ Sonstige Ver- und Entsorgungsanlage

TPK Fläche mit Kies- oder Schotterdecke
TPB Beton- / Asphaltfläche
OVS Straße
OVP Parkplatz
OVW Weg
OVE Bahnanlage
OVB Brücke

Gehölzarten
Ah Ahorn
Bi Birke
Ei Eiche
Es Esche
Fi Fichte
Hb Hainbuche
Hs Haselnuß
Ho Holunder
Ka Kastanie
Kl Kirsche
Li Linde
Ob Obstbaum
Pa Pappel
Pf Pflaume
Ph Schwarz-Erle
Pz Zitter-Pappel
Ro Robinie
Ri Rose
Sl Schlehe
Ul Ulme
Wd Weißdorn
We Weide

1 = Stangenholz (BHD 7-20 cm)
2 = mittelstarkes Baumholz (BHD 20-50 cm)
3 = starkes Baumholz (BHD 50-80 cm)
4 = sehr starkes Baumholz (BHD über 80 cm)

§ nach § 30 BNatSchG und § 24 NAGBNatSchG geschütztes Biotop
LRT nach Anhang I/FFH-RL

Landschaftsgrenze
Grenze des Untersuchungsraumes

Landschaftsbildprägende Strukturen
Einzelbaum/Baumreihe/Allee
Wald
Gehölze
Fließgewässer

Schutzgebiete
Wasserschutzgebiet
nach § 30 BNatSchG und § 24 NAGBNatSchG geschütztes Biotop
Landschaftsschutzgebiet
FFH- Gebiet
Überschwemmungsgebiet

Konflikte
K1 Konfliktbezeichnung
K1 Konfliktnummer (fortlaufend)
Konflikt Nr.
K2 Bauabschnitt
Lücke von trassennahen wertvollen Gehölzen und Einzelbäumen auf Böschungen und Gräben (ca. 3,60 ha)
Erläuterung des Konfliktes
K1 K2 K3 K4 K5 K6 K7 K8 K9 K10 K11 K12 K13 K14 K15 K16 K17 K18 K19 KA2 KA3 KA4 KA5 KA7
Beeinträchtigter Bereich

Nachrichtlich
Grenze des Untersuchungsraumes
Brückenwiederlager
Autobahn
Bundesstraße
Landesstraße
Kreisstraße

geplante Baumaßnahme
Einschnittsböschung
Mulde
Bankett
Fahrbahn
Mittelstreifen
Fahrbahn
Bankett
Dammböschung
Baustraße/ Baueinrichtungsflächen

Vorkommen pot. Vorkommen

Säuger
Wk Fio
Waf
Jagdstreckenplan Fledermäuse
Wk
Wanderkorridore Wildkatze/Fischotter
Wk Wildkatze
Rbf Rauchfuß/Bechstmaus
Zwf Zwergfledermaus
Abs Abendsegler
Waf Wasserfledermaus
Fio Fischotter

Standort Lockstock mit Haarnachweis für Wildkatze

Standort Lockstock mit ungesicherterm Haarnachweis (Wildkatze / Hauskatze)

Libellen
Glg Gemeine Binsenjungfer
Gpl Große Pechlibelle
Bmj Blaugrüne Mosaikjungfer
Gal Glänzende Smaragdlibelle
Zcj Zweijeset. Quelljungfer

Schmetterlinge
Kww Kleines Wiesenvögelchen

Vögel
Unterscheidung Kürzel
Rl = Art ist Nahrungsgast / Durchzügler im Gebiet
Rs = Art ist Brutvogel im Gebiet
O = Horst
Ber Bergfink
Br Bluthänfling
Fl Feldlerche
Ger Graureiher
Ha Habicht
Ks Kleinspecht
Mb Mäusebussard
Rs Rauchschwalbe
Rm Rotmilan
Sd Schwarzspecht
Tf Turmfalke
Wz Waldkauz

Fische
Baf Bachforelle
Gro Groppe
Bas Bachschmerle

Amphibien
Erk Erdkröte
Gf Grasfrosch
Tef Teichfrosch
Tm Teichmolch

Makrozoobenthos
dargestellt sind nur gefährdete nach BArtSchV und nach Art. 4, Anl. 1 u. 2 VSRL gesnützte Arten

Eintagsfliegen
Pb Prosbrocer biflavum
Rhs Rhithrogena semicolorata

Köcherfliegen
Ano Annitella obscurata

Muscheln (Bivalvia)
Psi Pisidium annicum

Beeinträchtigte Art

Lebensräume ausgewählter Tierarten / Tiergruppen
Wertvoller Lebensraum
1 Teilbereich eines wertvollen Brutvogellebensraumes nationaler Bedeutung
2 Amphibien-Laichgewässer
3 besonders zu berücksichtigender Brutvogellebensraum

Deckblatt vom 19.05.2014 grz. i.A. Lange

Nr.	Art der Änderung	Datum	Aufgestellt:
5.			
4.			
3.			
2.			
1.	Anpassung Neubau Brücke B 248	Mai 2014	Chr.

Planungs-Gemeinschaft LaReG
Landschaftsplanung Landschaftsarchitektur Grünordnung
Dipl.-Ing. R.Peschk+Partner Landschaftsarchitekten
Dr.-Ing.Reifstck Stadt Biologe
Papenkamp 15 * 38162 Braunschweig Telefon 05305/2000 Telefax 05305/2000
Husarenstraße 23 * 38102 Braunschweig Telefon 05305/2000 Telefax 05305/2000
Internet: http://www.lareg.de * E-Mail: info@lareg.de

	Datum	Zeichen
bearbeitet	08/2010	Bir0.
gezeichnet	08/2010	Wir.
geprüft:	08/2010	Bir0.

Blatt 1 2 3 4

Entwurfsbearbeitung:
EIBS Entwurfs- und Ingenieurbüro Straßenwesen GmbH
Büro Hannover * Lister Damm 1, 30163 Hannover, Tel. (0511) 262464

	Datum	Zeichen
bearbeitet:	08/2010	Fleemring
gezeichnet:	08/2010	Geier
geprüft:	08/2010	Stahlberg

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen
Bundesautobahn: A7 / hannover - Kassel
Streckenabschnitt: VAE 2 : Seesen bis Nörten - / Hardenberg
Teilstrecke VKE 1 : südl. AS Seesen bis südl. AS Echte von Betr.-km 221+000 bis Betr.-km 233+850

Unterlage: 12.2
Blatt Nr.: 04 D
Reg. Nr.

	Datum	Zeichen
nachgeprüft	10/2010	

6-streifiger Ausbau der A7
Vorentwurf/ Proj.-Nr.: 111801

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1:5000
Bauk-km 231+100,000 bis Bauk-km 233+850,000

Aufgestellt:
Bad Gandersheim, den 14.10.2010
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
-Geschäftsbereich Gandersheim-
im Auftrag: _____

Überprüft:
Hannover, den _____ 2010
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
im Auftrag: _____

Gesehen: Bundesministerium für Verkehr Bau und Stadtentwicklung
Abteilung Straßenbau, Straßenverkehr
im Auftrag
Bonn, den: _____
zu Stb 21: _____

Gesehen:
Hannover, den _____ 2010
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
im Auftrag: _____

Grundplan hergestellt:
terrestr./photogr. Aufnahme vom: Januar 2008
verm.-techn./baulisches. Änderungsdienst vom: 20.02.2008
Lagebezugssystem: LS 100
Höhenbezugssystem: DHHN92, HS 160

hergestellt: Kaupa & Partner
Unterschrift/ Datum